

# SYMPOSIUM

Circus im Nationalsozialismus

Gleichschaltung  
Verfolgung  
Widerstand



Foto: Privatsammlung Edit Kleinbarth

**Samstag, 14.02.2026**

**Ketzerbachgesellschaft,**

**Ketzerbach Nr. 21 1/2, 35037 Marburg**

**Veranstalter: Kulturhistorische Gesellschaft für Circus- und Varietékunst e.V.**

# SYMPORIUM

*„Circus im Nationalsozialismus –  
Gleichschaltung, Verfolgung, Widerstand“*

**Die Kulturhistorische Gesellschaft für  
Circus- und Varietékunst e.V. lädt ein.**

---

- 10.00 Uhr Eröffnung mit Grußworten von Thomas Spieß (Oberbürgermeister der Stadt Marburg) – und Florian Fuchs (Kulturhistorische Gesellschaft für Circus- und Varietékunst e. V.)
- 10.30 Uhr Einführungsvortrag von Malte Gasche (Helsinki) und Martin Holler (Berlin): „*Making of einer Ausstellung zur Zirkusgeschichte – Methodische Vorgehensweise und Herausforderungen*“
- 11.15 Uhr Gisela und Dietmar Winkler (Berlin): „*Zwischen Gleichschaltung, Verfolgung und Anpassung*“
- 12.00 Uhr Martin Holler (Berlin) und Malte Gasche (Helsinki): „*Überlebensstrategien, Fluchtwege und Solidarität im Zirkusmilieu*“
- 12.45 Uhr Friedrich Hoffmann (Braunschweig): „*Es war alles ganz anders. Der Circusdirektor Emil Wacker*“
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Sabine Hanke (Tübingen): „*Ein politischer Drahtseilakt? Der Zirkus Sarrasani während der NS-Zeit*“
- 15.15 Uhr Podiumsdiskussion (Ende ca. 16.00 Uhr)
- 

**Das Symposium findet in der Ketzerbachgesellschaft,  
Ketzerbach Nr. 21 1/2, 35037 Marburg statt.**